

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/5085

"Offensive "Unternehmensnachfolge Bayern""

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/5085 vom 19.02.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/6389 des WI vom 20.03.2025
3. Beschluss des Plenums 19/6532 vom 06.05.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 49 vom 06.05.2025



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Barbara Fuchs, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Laura Weber** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Offensive „Unternehmensnachfolge Bayern“

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag und im Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung über die „Offensive Unternehmensnachfolge Bayern“ zu berichten. Der Bericht soll Auskunft geben, mit welchen Maßnahmen die Staatsregierung seit der ersten empirischen Studie 2017 Unternehmerinnen und Unternehmer unterstützt hat, welche dieser Maßnahmen erfolgreich waren und was weiterhin unternommen werden muss, um die Unternehmensnachfolge in Bayern zu sichern. Insbesondere sollen folgende Punkte geprüft werden:

- Möglichkeiten von One-Stop-Shops als spezifische Anlaufstellen für Nachfolgerinnen und Nachfolger,
- Unterstützung von regionalen Netzwerken für Nachfolgerinnen und Nachfolger,
- Nachfolge als Karriereoption und die Verankerung in Berufs- und Hochschulen,
- Schulungs- und Weiterbildungsangebote für potenzielle Nachfolgerinnen und Nachfolger,
- spezielle Beratungsprogramme explizit für Kleinstunternehmen,
- stärkere Fokussierung des Themas Unternehmensnachfolge auf der Internetseite von BayStartUP,
- bessere Vernetzung mit der Internetseite zur Unternehmensnachfolge des Bundes „nexxt-change.org“.

Begründung:

Das Thema Nachfolge bzw. Übergabe stellt für Unternehmen eine enorme Herausforderung dar. Laut Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie stehen zwischen 2022 und 2026 in Bayern fast 36 500 Betriebe mit über 600 000 Beschäftigten vor einer generationenbedingten Übergabe. Der Nachfolgeprozess ist langwierig und kann je nach Unternehmen zwischen drei und zehn Jahre dauern. Für viele Unternehmen stellt die Suche nach geeigneten Nachfolgerinnen und Nachfolgern ein erhebliches Zukunftsrisiko dar. Hinzu kommt, dass gerade in diesen Jahren die technologische Weiterentwicklung innerhalb der Unternehmen aufgrund der Veränderungen und Anforderungen der Märkte zeitgleich weiter vorangebracht werden muss. Neue Sparten und Produkte müssen identifiziert und aufgenommen werden. Die Staatsregierung hat zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern und dem

Bayerischen Industrie- und Handelskamptag eine Offensive zur Unternehmensnachfolge unter dem Motto „Nachfolge planen – Erfolg sichern“ gestartet. Über die Maßnahmen, Erfolge und weitere notwendige Schritte soll im Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung berichtet werden.



Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und
Digitalisierung**

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Barbara Fuchs
u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 19/5085

Offensive "Unternehmensnachfolge Bayern"

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass in Satz 1 die Wörter „und im Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung“ gestrichen werden.

Berichterstatterin: **Barbara Fuchs**
Mitberichterstatter: **Dr. Stefan Ebner**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 26. Sitzung am 20. März 2025 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

Stephanie Schuhknecht
Vorsitzende



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Barbara Fuchs, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Ursula Sowa, Martin Stümpfig, Laura Weber und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/5085, 19/6389

Offensive „Unternehmensnachfolge Bayern“

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über die „Offensive Unternehmensnachfolge Bayern“ zu berichten. Der Bericht soll Auskunft geben, mit welchen Maßnahmen die Staatsregierung seit der ersten empirischen Studie 2017 Unternehmerinnen und Unternehmer unterstützt hat, welche dieser Maßnahmen erfolgreich waren und was weiterhin unternommen werden muss, um die Unternehmensnachfolge in Bayern zu sichern. Insbesondere sollen folgende Punkte geprüft werden:

- Möglichkeiten von One-Stop-Shops als spezifische Anlaufstellen für Nachfolgerinnen und Nachfolger
- Unterstützung von regionalen Netzwerken für Nachfolgerinnen und Nachfolger
- Nachfolge als Karriereoption und die Verankerung in Berufs- und Hochschulen
- Schulungs- und Weiterbildungsangebote für potenzielle Nachfolgerinnen und Nachfolger
- spezielle Beratungsprogramme explizit für Kleinstunternehmen
- stärkere Fokussierung des Themas Unternehmensnachfolge auf der Internetseite von BayStartUP
- bessere Vernetzung mit der Internetseite zur Unternehmensnachfolge des Bundes „nexxt-change.org“

Die Präsidentin
I.V.

Ludwig Hartmann
IV. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Tobias Reiß

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmiliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmiliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIEN WÄHLERN, CSU und AfD. Ich bitte, die Gegenstimmen anzuzeigen. – Enthaltungen? – Jeweils keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Sabine Gross, Ruth Müller, Florian von Brunn u.a. SPD
Keine Verzögerung bei Sanierung des Schienennetzes!
Drs. 19/5020, 19/6400 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bürokratie abbauen: Wegfall der Wohnungsgeberbestätigung
Drs. 19/5030, 19/6172 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten I: Plattform mit bayernweit einheitlichen Standards zur Aktenversendung
Drs. 19/5031, 19/6173 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten II: Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit bei Antrag auf Beschäftigungsverhältnis streichen
Drs. 19/5032, 19/6174 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten III: Wartezeitauskunft der Deutschen Rentenversicherung bei Erteilung einer Niederlassungserlaubnis digitalisieren
Drs. 19/5033, 19/6175 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten IV: Bei befristeten Aufenthaltstiteln auf Passdaten verzichten
Drs. 19/5034, 19/6177 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ludwig Hartmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bürokratie abbauen, Ausländerbehörden entlasten V: Biometriedaten zur Verlängerung befristeter Aufenthaltstitel sichern
Drs. 19/5035, 19/6179 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Barbara Fuchs u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Offensive „Unternehmensnachfolge Bayern“
Drs. 19/5085, 19/6389 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

9. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Kerstin Schreyer, Bernhard Seidenath u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Anton Rittel u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Zukunft der Sozialwirtschaft II:
Digitalbonus auch für Unternehmen der Sozialwirtschaft
Drs. 19/5104, 19/6186 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input checked="" type="checkbox"/>				
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

10. Antrag der Abgeordneten Markus Striedl, Katrin Ebner-Steiner, Daniel Halemba u.a. und Fraktion (AfD)
LKW-Führerschein für die Mitglieder der Blaulichtfamilie vereinfachen!
Drs. 19/5188, 19/6399 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Hanna-Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anerkennung ausländischer Physiotherapie-Abschlüsse in Bayern
Drs. 19/5209, 19/6392 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input checked="" type="checkbox"/>				
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Hanna-Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weiterbildung in der pädiatrischen Pflege voranbringen
Drs. 19/5391, 19/6393 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input checked="" type="checkbox"/>				
-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------

13. Antrag der Abgeordneten Ramona Storm, Oskar Atzinger, Markus Walbrunn und Fraktion (AfD)
Für eine fundierte und verantwortungsvolle Aufklärung der nächsten Generation I: Lehrpläne im Fach Biologie anpassen – Wissenschaftspropädeutische Aufklärung über Pubertätsblocker und Transitionstherapien an bayerischen Schulen
Drs. 19/5453, 19/6075 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

14. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD)
Für eine fundierte und verantwortungsvolle Aufklärung der nächsten Generation II: Psychische und physische Gesundheit im Kontext von Pubertätsblockern und Transitionstherapien an bayerischen Schulen
Drs. 19/5454, 19/6224 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

15. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD)
Für eine fundierte und verantwortungsvolle Aufklärung der nächsten Generation III: Integration der wissenschaftlich fundierten Aufklärung über Pubertätsblocker und Transitionstherapien in der generalistischen Pflegeausbildung
Drs. 19/5455, 19/6394 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

16. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayer,
Nicole Bäumler, Holger Grießhammer u.a. SPD
Schulleitungen in Bayern wirksam entlasten!
Drs. 19/5481, 19/6499 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU

**FREIE
WÄHLER**

AfD

GRÜ

SPD

ENTH